

Clubheim platzt aus allen Nähten

TC Rot-Weiß Linsengericht freut sich über viele Teilnehmer und schönes Wetter

Linsengericht-AltenhaBlau (jol). „Es war ein toller Start ins Jahr 2017“, zog der Vorsitzende Michael Bollmann sein Fazit zum Neujahrsempfang des Tennisclubs Rot-Weiß Linsengericht. Zunächst machte sich eine Gruppe auf, nach Höchst zu wandern. Anschließend gab es einen Empfang, bei dem das Tennisheim für die vielen Gäste gerade so ausreichte.

„Wann kann man schon mal bei solch schönem Schnee wandern“, freute sich Bollmann, dass am Sonntagmorgen mehr als 15 Mitglieder des TC Linsengericht zum Tennisheim kamen, um gemeinsam unterwegs zu sein. Jörg Blum führte die Gruppe über schöne Wege in Richtung Höchst und wieder zurück.

Nach der Schneewanderung waren alle glücklich, ins gut geheizte Tennisheim einkehren zu können. Da derzeit in der Halle trainiert wird, wurde das Vereinsheim kurzerhand aus seinem Winterschlaf geholt. Viele weitere Mitglieder waren schon direkt zum



Beste Stimmung bei (von links) Holger Albert, Bruni Tischer, Gerhard Richter, Alexandra Albert und Michael Bollmann.

FOTO: LUDWIG

Empfang gekommen. „Ich freue mich sehr, dass ihr alle dabei seid und wünsche euch ein schönes und gesundes Jahr 2017“, sagte Vorsitzender Bollmann. Der TC Rot-Weiß blicke auf ein gutes Jahr 2016 zurück, in dem sich nicht nur sportlich einiges bewegte. Sportwart Manfred Krack vermeldete

drei Aufstiege bei den Frauen. Die Frauen 50 behaupteten sich wieder auf Landesebene und spielen nun in der Gruppenliga. „Durch zwei starke Neuzugänge denken wir, dass wir die Klasse nach dem direkten Abstieg 2015 halten können“, meinte Krack. 2017 werden drei Frauen- und vier Männer-

teams für den Verein starten. Auch Siegfried Böhmelt konnte gute Nachrichten vom Nachwuchs vermelden. Gemeinsam mit dem TC Haitz stellt der Verein drei Teams. Dazu kommt eine eigene weibliche U14-Jugend. „Wir haben die Jugendarbeit erst vor zwei Jahren wieder intensiviert und profitieren dabei sehr von der Arbeit von Tennislehrer Jürgen Lehmann“, meinte Bollmann. Zudem gebe es eine Integrationsgruppe, in der auch Flüchtlingskinder Tennis spielen lernen.

Für die viele Arbeit, die sich Bruni Tischer, Gerhard Richter sowie Holger und Alexandra Albert gemacht hatten, um den Neujahrsempfang zu planen, bekam das Quartett großes Lob von den Mitgliedern wie dem Vorsitzenden. Auch in diesem Sinne läuft es rund beim TC Linsengericht. „Die Jugendarbeit ist aber auch durch die vielen Spiele, die wieder hier gespielt werden, eine Herausforderung“, schloss Bollmann den kurzen offiziellen Teil, ehe bei Essen und Trinken das Jahr 2017 richtig eingeläutet wurde.